

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege vom 6. Juli 2015

08.12 Familien- und schulergänzende Betreuung
Neue Stelle Berufsbildungsverantwortliche FSB

Ausgangslage

In der FSB werden in der Kita aktuell 6 Lernende und 6 Praktikant/-innen ausgebildet, zudem tritt im Sommer eine Mitarbeitende des Schülerclubs die verkürzte Lehre an. Die Ausbildung von angehenden Fachfrauen/-männern Betreuung ist eine herausfordernde Aufgabe. Durch die Umlagerung von Stellenprozenten soll die Stelle einer betriebsübergreifend tätigen berufsbildungsverantwortlichen (BBV) Person geschaffen werden.

Die BBV soll die in die Ausbildung involvierten Personen sowie die Leitungen entlasten und die Auszubildenden auf ihrem Weg unterstützen. Neben dem ‚Coachen‘ der Lernenden wird Sie kollektive Schulungen (mit Berufsbildnerinnen sowie Lernenden) durchführen, konzeptuelle Arbeiten übernehmen und die Sicherung der Ausbildungsqualität gewährleisten. So stellt sie z.B. bei Lernschwierigkeiten oder persönlichen Krisen der Auszubildenden eine wichtige Stütze dar und kann bereits präventiv Einfluss nehmen. Weiter wird sie externe Schulungen (z.B. EPak - Ausbildungssoftware) besuchen und dieses Wissen intern weitervermitteln. Dies gewährleistet einerseits Effizienz und Professionalität im Ausbilden, andererseits ermöglicht dieses Modell, dass die Fachpersonen sich stärker auf die Betreuungsarbeit konzentrieren können, so dass auch diese Qualität weiter ansteigen wird.

In einer Arbeitsgruppe bestehend aus Kita- und Schülerclubvertretungen wurden das Ausbildungskonzept FSB, sowie die Stellendetails der BBV gemäss den Vorgaben der Schulpflege (Diskussionsgeschäft März 2015) angepasst. Die neue Funktion soll nun als Stabsstelle in der vorliegenden Form geschaffen, ausgeschrieben und besetzt werden. Die Aufgaben und Kompetenzen der BBV werden in der Stellenbeschreibung (in Überarbeitung) geregelt.

Da es sich um eine neue Stelle handelt liegt nachfolgend der Vorschlag für die Zuordnung der Lohnklasse vor.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieses Antrages:

- Stellenbeschreibung Berufsbildungsverantwortliche (in Überarbeitung)
- Vereinfachte Funktionsanalyse Berufsbildungsverantwortliche
- Ausbildungskonzept FSB

Erwägungen

Die Bewertungen basieren auf der Stellenbeschreibung sowie der Gewichtung der einzelnen Kriterien aus der vereinfachten Funktionsanalyse (VFA), welche in der Gemeinde Männedorf die Grundlage für die Lohnklassenzuordnung der einzelnen Stellen bildet.

Kriterien		Wert	Begründung
K1	Ausbildung und Erfahrung	3.25	- tertiärer Abschluss im Sozialbereich - Berufsbildnerkurs - Weiterbildung (SVEB, Coachingausbildung) - mehrjährige Berufserfahrung, mind. 5 Jahre Erfahrung im Ausbilden
K2	Geistige Anforderungen / Beanspruchungen	2.5	- Begleitung und Coaching Azubi und Berufsbildner/Innen - Konzeptentwicklung - Schulung der Berufsbildner/innen - Konfliktlösungen - Planungsaufgaben (IPA, Rotationen in Betrieben)
K3	Psychosoziale Kompetenz / psychische Belastung	2.5	- Zusammenarbeit mit Eltern der Lernenden, Berufsbildner/Innen, Betriebsleitungen, Berufsschulen, Ämtern, Erziehungsberechtigten - Federführung in Krisensituationen mit Azubis - Planung und Durchführung Schulungen/Trainings - grosses Einfühlungsvermögen bei schwierigen Situationen der Jugendlichen/Erwachsenen in Ausbildung - grosse Flexibilität und Handlungskompetenz auf herausfordernde Situationen eingehen zu können

K4	Verantwortung	2.5	- Hauptverantwortung für den Ausbildungsbereich FSB betriebsübergreifend - Verantwortung für Einhalten gesetzlicher Rahmenbedingungen sowie Lernzielerreichung Azubi
K5	Physische Anforderungen / Beanspruchungen	1.0	Bildschirmarbeit Trainings
K6	Beanspruchung Sinnesorgane / spez. Arbeitsbedingungen	1.0	Rotierender Arbeitsplatz, Distanz zu Betrieben Beobachtung, Begleitung Azubis
	Total Punkte: Zuordnung Lohnklasse:	320.3 14	Vergleich Lohnklasse 14: Sachbearbeiterin Schulverwaltung (Stv. Kitaleitung LK13, Kitaleitung LK15)

Die BBV soll ein Arbeitspensum von 50% erhalten. Gemäss Vorgaben der Schulpflege werden diese Stellenprozente nicht zusätzlich geschaffen, sondern innerhalb der FSB umgelagert. Die Umlagerung ist wie folgt geplant:

- 10% Gruppenleitung Zauberloki, wurden bereits freigehalten/nicht besetzt
- 10% Miterzieherin Purzelbaum, wurden bereits freigehalten/nicht besetzt
- 15% Gesamtleitung FSB, wurden nicht besetzt
- 10% nicht-pädagogische Miterzieherin Purzelbaum, wird auf 1. August 2015 frei
- 5% Schülerclub, wird spätestens auf Zeitpunkt der Stellenbesetzung umgelagert

Finanzielle Auswirkungen

Die neue Funktion wird durch Umlagerung von Stellenprozenten geschaffen und ist entsprechend budgetiert. In beiden Kitas wurden vorausschauend bereits 30% freigehalten. Offen aus der Weiterentwicklung FSB sind die 15% Gesamtleitung welche das Thema Ausbildung umfassen (Beschluss SPF 16.11.2013). Die weiter erforderlichen 5% werden auf den Zeitpunkt der Stellenbesetzung aus den Schülerclubpensen umgelagert.

Die frei gehaltene Lohnsumme beträgt CHF 38'604.00, die frei werdende voraussichtlich CHF

3'770.00, zusammen ergibt sich eine Gesamtsumme von CHF 42'374.00. In der vorgeschlagenen Lohnklasse 14 entspricht dies (50%-Anstellung) der Bandposition 39, was einen guten Spielraum bei der Stellenbesetzung ermöglicht.

Die Berufsbildungsverantwortliche soll ihre Stelle so rasch wie möglich antreten – durch die erforderlichen Abläufe ist eine Besetzung auf Anfang 2016 realistisch.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag des Personalausschusses vom 29. Juni 2015 und der Gesamtleiterin FSB, beschliesst:

1. Die neue Funktion Berufsbildungsverantwortliche FSB wird bewilligt.
2. Den Bewertungen der Kriterien, den sich daraus ergebenden Arbeitswerten nach Massgabe der vereinfachten Funktionsanalyse sowie der Lohnklasse 14 wird zugestimmt.
3. Der Verwaltungsausschuss wird eingeladen, der Einstufung der neuen Stelle „Berufsbildungsverantwortliche FSB“ in die Lohnklasse 14 des Einreichungsplans Gemeindepersonal zuzustimmen.
4. Der vorgeschlagenen Umlagerung der Stellenprozente wird zugestimmt.
5. Das Pensum von 50 Stellenprozenten für die Berufsbildungsverantwortliche FSB wird gutgeheissen.
6. Die Stellenbesetzung erfolgt per 1. Januar 2016.

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung